



RDB e.V.

Ring Deutscher Bergingenieure

Der Ring von Ingenieuren, Technikern und Führungskräften

Bezirksverein Clausthal



rdb.clausthal@web.de

Dipl.-Ing. Peter Koch, Weetzer Kirchweg 36, 30952 Ronnenberg

1. Vorsitzender
Tel. 05109/9351
Mobil: 01711751944
Fax: 05109/516237 od.
0180506033479205
p.cook@t-online.de

An
die Redaktion
der Zeitschrift "bergbau"
z.Hd. Herrn Konrad Hupfer

Datum: 19.09.14

Lieber Konrad,

ich habe für unseren verstorbenen Ehrenvorsitzenden, Fred Damert, einen Nachruf verfasst, der in der nächsten Ausgabe der "bergbau" erscheinen soll. Ich hoffe, dass Ihr mit dem Bild etwas anfangen könnt.

Mit freundlichem Glückauf

Peter Koch
(1. Vorsitzender)

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Vorsitzender Dipl.-Ing. Peter Koch, Weetzer Kirchweg 36, 30952 Ronnenberg, Tel.: 05109-9351, Mobil : 0171-1751944, p.cook@t-online.de2. Vorsitzender Dipl.-Ing. Manfred Kreie, Kurze Str. 5, 38685 Langelsheim, Tel. 05326-2492/Mobil: 0170-3843406, m.kreie@web.de
Geschäftsführer Dipl.-Ing. Wolfgang Weinsziehr, Bachstr. 10, 31157 Sarstedt, Tel.:05066-7371, w.weinsziehr@gmx.de <p>Kto-Nr.: 11155 BLZ: 268500 01 Sparkasse Goslar / Harz</p> |
|--|

Der Bezirksverein Clausthal trauert um seinen Ehrenvorsitzenden *Fred Damert*.

Unser langjähriger 1. Vorsitzender und Ehrenvorsitzender *Fred Damert* verstarb am 28.8.2014 in seinem Heimatort Goslar.

Fred Damert, ein Mann der ersten Stunde, ein Niedersachse und ein echter Harzer Bergmann, war seit 1976 Erster Vorsitzender des Bezirksverein Clausthal. Bis zum Bergmannstag 2002 führte er den Bezirksverein durch Zeiten, die für ihn und dem Verein sehr viele schöne Stunden im RDB e.V., aber auch manche unbequeme Abläufe brachten. Er hat bei seiner Tätigkeit immer mit großer, abwägender Sorgfalt im Vorstand mit seinen Vorstandskameraden die zu erledigenden Aufgaben erfüllt.

Fred Damert wurde im ereignisreichen und für Deutschland unerfreulichen Jahr 1933 geboren. Er verlebte seine Jugend- und Schulzeit zwischen Harz und Hannover. Nach dem Schulabschluss begannen seine bergbaulichen Tätigkeiten im Steinkohlenbergbau auf der Zeche Haus Aden. Im Jahr 1952 zog es den Jungbergmann in den Kali- und Eisenerzbergbau nach Niedersachsen. In unterschiedlichen Bergbauzweigen und auf verschiedenen Schachtanlagen, die heute unseren jungen Mitgliedern nur noch als nostalgische Werke bekannt sind, hat er das bergmännische Rüstzeug erworben.

Der Bergschulbesuch an der Berg- und Hüttenschule Clausthal von 1955 bis 1958 schloss die weitere Ausbildung zum Grubensteiger ab.

Mit dem Besuch der Oberklasse an der Berg- und Hüttenschule beendete er erfolgreich die fachtechnische Ausbildung.

Ab 1968 wurde er als Technischer Aufsichtsbeamter bei der Bergbau-Berufsgenossenschaft in Clausthal eingestellt. Seine umfangreichen Erfahrungen konnte er erfolgreich in der Funktion als Ausbildungs- und Revisionsingenieur für das Grubenrettungswesen dem bergbautechnischen Nachwuchs vermitteln.

Dem RDB e.V., im Bezirksverein Clausthal, gehörte er seit 1958 an. Die Vorstandsarbeit begann er 1972, und ab 1976 wählten ihn die Clausthaler zu Ihrem Ersten Vorsitzenden.

Nach seinem Rückzug von der Funktion auf dem Bergmannstag 2002 wählten die Delegierten ihn zum Ehrenvorsitzenden des Bezirksvereins. In den darauffolgenden Jahren stand er dem Bezirksvereinsvorstand immer noch mit seinem umfangreichen Wissen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Vorstand des Bezirksverein Clausthal, die Vorstände der 16 Bezirksgruppen sowie der Traditionsverein Berg- und Hüttenschule Clausthal werden Fred Damert nicht vergessen.

Für den Vorstand des Bezirksverein Clausthal
Peter Koch